

	<p>Objekt: Grubenschmelzplatte von einem typologischen Kreuz</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1975-26 a</p>
--	--

Beschreibung

Die Emailplatte gehört zu einem beidseitig mit insgesamt 20 Bildfeldern geschmückten Kreuz, dessen außergewöhnliches Bildprogramm Szenen aus dem Alten Testament mit Episoden der Kreuzlegende kombiniert. In dem obersten hochrechteckigen Feld sieht man den Propheten Ezechiel, der ein ‚T‘ (griech. Tau) auf die Stirn der Gerechten zeichnet, um diese vor dem Untergang zu bewahren. Im nächsten Bildfeld ist Kaiser Heraklius vor den Toren Jerusalems zu sehen. Ohne sein königliches Gewand und barfüßig trägt er das heilige Kreuz in die Stadt zurück. In einem gesondert gerahmten Querrechteck ist der Erzengel Michael abgebildet wie er gegen die siebenköpfige Hydra kämpft.

Das Werk wird im Depot aufbewahrt.

Erworben aus Lotto-Mitteln.

[Diana Bevilacqua]

Grunddaten

Material/Technik:

Email auf Kupfer, vergoldet

Maße:

H. 240 mm, B. 75 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1160
	wer	
	wo	Maasgebiet
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	

Schlagworte

- Altes Testament
- Emailmalerei
- Kunsthandwerk
- Religiöse Kunst

Literatur

- Kötzsche, Dietrich, Meurer, Heribert und Schaller, Andrea (2000): SIGNA TAU. Grubenschmelzplatte eines typologischen Kreuzes (Kulturstiftung der Länder. Patrimonia 132). Stuttgart